

15.03.2015 - 10:31 Uhr

## "Hörgeräte aus der Heimat": Die acht grössten Hörgeheimnisse der "audibene"-Kunden

Zürich (ots) -

Seit April 2014 ist audibene - Europas grösstes Beratungs-Portal rund um das Thema "Hörverlust und Hörgeräte" - auch in der Schweiz vertreten. Mit mehr als 90 Partnerakustikern vor Ort ist der Online-Akustiker mittlerweile der grösste flächendeckende Hörgeräteversorger.

Pünktlich zum einjährigen Jubiläum verrät audibene die acht grössten Hörgeheimnisse der Schweizer:

1. "Volkskrankheit Schwerhörigkeit": Rund jeder sechste Schweizer leidet unter Hörverlust. Insgesamt mehr als 1 Million Menschen. Unter den Eidgenossen ab 50 Jahren ist jeder Dritte von Hörverlust betroffen. Davon tragen rund 20 Prozent ein Hörgerät (ca. 260.000 Personen).
2. "Hörverlust - Internet wird Informationsquelle No. 1": Immer mehr Schweizer informieren sich zunächst im Internet, bevor sie weitere Schritte zum Kauf von Hörgeräten unternehmen. Mehr als 1.500 Eidgenossen informieren sich täglich unter [www.audibene.ch](http://www.audibene.ch) über Schwerhörigkeit und neue Technologien in der Behandlung von Hörverlust.
3. Babyboomer beflügeln Nachfrage nach Hörhelfern: Ein Grund für die gestiegene Nachfrage nach Hörgeräten ist der demographische Wandel. "Die geburtenstarke Babyboomer-Generation aus den Jahrgängen 1946 bis 1965 kommt jetzt in das Alter, in dem das Risiko für einen Hörverlust signifikant ansteigt", sagt Vollery. "Diese Generation ist in der Regel sehr gesundheitsbewusst und hat hohe Erwartungen an Produkte und Dienstleistungen, die ihre Lebensqualität verbessern."
4. Silver Surfer erobern das Netz: Neben der Alterung der Bevölkerung trägt auch der steigende Anteil der über 55-jährigen Online-Nutzer zum Hörgeräte-Boom im Netz bei. audibene-Chefin Vollery: "Bereits heute informieren sich über 80 Prozent der 50- bis 59-Jährigen Schweizer online. Über 75 Prozent unserer Kunden ab 55 Jahren verfügen über ein Smartphone - und mehr als die Hälfte geht auch über ein Tablet als Zweit- oder Drittgerät ins Netz."
5. Beim Kauf von Hörgeräten achten die Schweizer vor allem auf Qualität - und weniger auf den Preis: Hör- und Klangqualität, Tragekomfort, Beratungsqualität und Optik sind für Eidgenossen die wichtigsten Kriterien bei der Entscheidung für ein Hörgerät. "Die Tonqualität ist für 80 Prozent unserer Kunden das wichtigste Kriterium bei der Auswahl eines Hörgeräts", so Vollery. "Der Preis spielt lediglich für 14 Prozent eine entscheidende Rolle."
6. Die Eidgenossen entscheiden sich zunehmend früher für ein Hörgerät: "Früher war der durchschnittliche Erstversorger 71 Jahre alt. Heute liegt das Durchschnittsalter unserer Kunden bei 61 Jahren", verrät Vollery. Durch die Möglichkeit der diskreten Information über das Internet sinkt auch die Hemmschwelle der Betroffenen: "Die durchschnittliche Wartezeit - vom Auftreten erster Symptome von Hörverlust bis hin zur Entscheidung, etwas dagegen zu unternehmen - ist von zehn auf rund sechs Jahre gesunken", so die Akustik-Expertin.
7. Die Schweizer bevorzugen Hörgeräte aus der Heimat: "Rund 65 Prozent unserer Kunden fragen gezielt nach heimischen Herstellern", sagt Vollery. Eine Nachfrage, die problemlos erfüllt werden kann: Mit Bernafon, Phonak und Unitron kommen drei der weltweit führenden Hersteller von Spitzentechnologie-Hörgeräten aus der Schweiz. Vollery: "Als Berater arbeiten wir allerdings komplett herstellerunabhängig. Dadurch können wir objektiv und neutral unter rund 1.000 Modellen am Markt dasjenige finden, das für die individuellen Bedürfnisse des Kunden am besten geeignet ist."
8. Nur das Beste für die Ohren: Eidgenossen, die sich für ein Hörgerät entscheiden, wählen vor allem Geräte aus High-End-Segment. "Unsere Schweizer Kunden achten sehr auf Qualität: Rund 55 Prozent unserer Kunden wollen ein Gerät der Spitzenklasse und 32 Prozent ein Gerät der Oberklasse", berichtet Hörexpertin Vollery. "Lediglich 13 Prozent entscheiden sich für ein Hörgerät der Mittelklasse oder ein Basisgerät."

Über audibene: Die Beratung und Aufklärung der Kunden erfolgt bei audibene durch ein Team qualifizierter Hörgeräte-Experten. Für die Anpassung der Geräte arbeitet das Unternehmen vor Ort mit mehr als 90 Partnerakustikern in der gesamten Schweiz zusammen. audibene-Geschäftsführerin Vollery: "Mit unserem Geschäftsmodell vereinen wir das Beste aus beiden Welten: Die Möglichkeiten der schnellen Information und individuellen Beratung übers Telefon - und eine persönliche Versorgung vor Ort."

Kontakt:

audibene GmbH  
Patrick M. Kügler  
Manager PR/ Media Relations  
Tel.: +49 (0)177 56 46 017  
[patrick.kuegler@audibene.ch](mailto:patrick.kuegler@audibene.ch)  
<https://www.audibene.ch>

Julia Vollery  
Geschäftsführerin  
Tel.: +41 (0) 43 508 40 96  
julia.vollery@audibene.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056898/100769880> abgerufen werden.